**Lernunterstützung**

**Ziele**

Sicherung des Niveauerhalts

Unterstützung beim Niveauwechsel A🡪 E und E 🡪 P

**Zutritt Schülerinnen und Schüler**

* mit Lernrückständen, vorab in den Fächern Deutsch, Mathematik und Französisch und Englisch
* mit Lücken im Unterrichtsstoff in einzelnen Fächern
* die ungenügende Noten im Zeugnis verhindern oder verbessern wollen
* die in den Fächern Englisch, Französisch und Mathematik den Unterrichtsstoff des höheren Niveaus nacharbeiten müssen

**Angebot**

* Unterstützung in allen Fächern
* Unterstützung in der Lerntechnik, der Organisation, im Zeitmanagement, bei der Planung von Hausaufgaben und Prüfungen

**Voraussetzungen für die Teilnahme**

* Die Empfehlung der Fachlehrperson, welche das Defizit diagnostiziert
* Die Zustimmung der Klassenlehrperson
* Das Einverständnis und die Unterstützung der Erziehungsberechtigten

**Erwartungen an die Schülerin oder den Schüler**

* Die Motivation seine/ihre schulische Leistung zu verbessern
* Die Bereitschaft selbständig oder in Lerngruppen zu arbeiten
* Rechtzeitige Abmeldung bei der Leitung im Verhinderungsfall, idealerweise am Tag vorher

**Anmeldung / Verlängerung / Beendigung**

1. Die Lehrperson empfiehlt der Schülerin oder dem Schüler die Nachhilfe und bespricht mit ihr/ihm die Zielsetzung.
2. Die Lehrperson leitet das schriftliche Anmeldeverfahren ein. Sie holt das Einverständnis der Erziehungsberechtigten schriftlich ein. Sie reicht die Anmeldung an die Schulleitung ein.
3. Die Anmeldung gilt für ein Semester.
4. Nach einem Semester entscheidet die Leitung über eine Verlängerung bzw. die Beendigung der Nachhilfe. Dies wird mittels entsprechendem Formular der Fach- und Klassenlehreperson mitgeteilt.
5. Hält sich die Schülerin oder der Schüler nicht an die Vorgaben der Leitung, kann die Leitung den Ausschluss verfügen. Dies wird der Fach- und Klassenlehrperson sowie den Erziehungsberechtigten mitgeteilt.

Anhörung Konvent am 15.09.2016

Genehmigung Schulrat am 20.10.2016